

An die Medien

Osnabrück, Mai 2025

Landschaftsverband Osnabrücker Land verschlankt seine Verbandsspitze

Nach einer Satzungsänderung im März 2025 rückte der Vorstand des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e. V. (LVO) an die erste Stelle im Gefüge der Vereins. Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann als LVO-Vorsitzender, Kreisrat Matthias Selle als sein Stellvertreter und Dr. Hermann Queckenstedt vom Bistum Osnabrück als drittes Vorstandsmitglied übernahmen jetzt weitere repräsentative Aufgaben des bisherigen und nun aufgelösten Präsidiums, zuletzt bestehend aus Osnabrücks Oberbürgermeisterin Katharina Pötter und Landrätin Anna Kebschull.

Als der Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. Anfang 1985 mit seiner ersten Satzung und seinen frisch gebackenen Präsidiums- und Vorstandsmitgliedern an den Start ging, ahnte noch niemand, in welchem Maße sich die Verwaltungslandschaft in Niedersachsen ändern würde.

Als gemeinsame Gründung von Stadt und Landkreis Osnabrück fielen den ‚Köpfen‘ beider Gebietskörperschaften von Anbeginn entsprechende Ämter zu: Der ehrenamtlich tätige Landrat sowie der ehrenamtlich tätige Oberbürgermeister teilten sich fortan die Funktion des LVO-Präsidenten bzw. -Vizepräsidenten. Der Landschaftsverband wurde durch diese und alle nachfolgenden Landräte und Oberbürgermeister würdig vertreten. Das galt auch noch, als die kommunalen Doppelspitzen Ende der 1990er Jahre allmählich aufgehoben und von der sogenannte Eingleisigkeit abgelöst wurden. Oberkreisdirektoren bzw. Oberstadtdirektoren wurden schließlich durch hauptamtliche Oberbürgermeister und Landräte abgelöst, deren Aufgabenbereiche jedoch stetig wuchsen.

So war es irgendwann mehr als konsequent, den Tatsachen ins Auge zu sehen und mit Blick auf den Landschaftsverband neue, realistische Wege zu gehen. Landrätin Anna Kebschull und Oberbürgermeisterin Katharina Pötter trugen daher gern die gründlich abgewogenen Überlegungen mit, auf das Präsident/innen- und Vizepräsident/innen-Amt im LVO ersatzlos zu verzichten. Vergleichbar anderen niedersächsischen Landschaftsverbänden wird der LVO nun ausschließlich vom – in diesem Fall dreiköpfigen – Vorstand geführt und repräsentiert. Das sind derzeit Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann (Vorsitzender), Kreisrat Matthias Selle (stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Hermann Queckenstedt als Vertreter der Mitgliedergruppe aus Vereinen, historischer Landschaft, Hochschulen und Kirchen. Der Vorsitz wandert mit Beginn der nächsten kommunalen Wahlperiode, also im Herbst 2026, satzungsgemäß wieder von der Stadt Osnabrück auf den Landkreis. Der Vorstand schaut jedenfalls optimistisch in die Zukunft und freut sich auf die weitere Mitgestaltung der vielfältigen Kulturarbeit und Kulturförderung des Verbandes.

BU: Die drei neuen alten ‚Köpfe‘ des Landschaftsverbandes (v.l.n.r.): Dr. Hermann Queckenstedt (Bistum Osnabrück), LVO-Vorsitzender Wolfgang Beckermann (Erster

Stadtrat Osnabrück) und stellvertretender Vorsitzender Matthias Selle (Kreisrat) 2022 am damals noch bestehenden Ideenwaggon des Piesberger Gesellschaftshauses.

Foto: Gabriele Janz/LVO